



QM GERMANIA GARTEN

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2024



QUARTIERS- MANAGEMENT

GEBIET

ZIELE

FONDS

GREMIEN

TRÄGER

QUARTIERSMANAGEMENT

Das Quartiersmanagement (QM) unterstützt seit 1999 benachteiligte Stadtquartiere. Es gibt derzeit 32 QM-Gebiete in Berlin. Das QM-Verfahren wird von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gesteuert und gemeinsam mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und dem QM-Team vor Ort durchgeführt. Der Name des Programms lautet Sozialer Zusammenhalt und trägt den Zusatz Zusammenleben im Quartier.

Näheres zum Verfahren finden Sie unter: www.quartiersmanagement-berlin.de

ZIELE

Ziel des QM-Verfahrens ist es, in den Handlungsfeldern wirksam zu sein und damit den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu verbessern:

- Soziale und nachbarschaftliche Einrichtungen sollen gestärkt und baulich qualifiziert werden.
- Das Engagement der Anwohnenden soll gefördert werden, vor allem in den Bereichen soziale Integration, Nachbarschaft und Teilhabechancen.
- Der Zugang zu Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung soll verbessert werden.
- Die Nutzbarkeit und Sicherheit des öffentlichen Raums sollen erhöht werden.
- Kooperationen verschiedener Akteurinnen und Akteure sollen initiiert und gestärkt werden.
- Es sollen Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Klimaanpassung durchgeführt werden.

GEBIET

Das QM-Gebiet Germaniagarten liegt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg an der Grenze zu Neukölln.

Im Norden ist das Gebiet begrenzt durch die Ringbahn. Diese trennt den Germaniagarten von der Freifläche Tempelhofer Feld. Im Süden erstreckt sich das Gebiet bis zur Teilestraße. Durch die Bahntrassen, die das Gebiet im Norden (Ringbahn) und Westen (Neukölln-Mittenwalder-Bahn) begrenzen, sowie durch die Autobahntrasse der A 100 im Süden, liegt eine ausgeprägte Insellage vor, die durch die Umfassung durch Industrie und Gewerbe verstärkt wird. Das Gebiet grenzt im Osten direkt an das QM-Gebiet Glasower Straße.

FONDS

Mit dem Quartiersmanagement kommen auch Fördergelder in das QM-Gebiet. Es gibt drei Fonds, aus denen Aktionen, soziale Projekte oder Bauprojekte gefördert werden können: Aktionsfonds, Projektfonds und Baufonds. Die Maßnahmen sollen in den verschiedenen Handlungsfeldern (HF I: Integration und Nachbarschaft; HF II: Bildung; HF III: öffentlicher Raum; HF IV: Gesundheit und Bewegung; HF V: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern der Gebietsentwicklung) umgesetzt werden. Näheres zu den Fördertöpfen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

GREMIEN

Für die aktive Beteiligung der Bewohnenden sieht die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen die Einrichtung von Beteiligungsgremien vor: die Aktionsfondsjury und den Quartiersrat. Zudem wurde gemeinsam mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg das Forum Germaniagarten ins Leben gerufen.

Das Forum Germaniagarten ist ein vom Bezirk in Zusammenarbeit mit dem QM angebotenes öffentliches Stadtteilgremium, das zwei Mal im Jahr stattfindet. Das Forum dient der Aktivierung, Beteiligung und dem direkten Austausch zwischen Interessierten aus dem Quartier, dem QM und der Verwaltung. Die Leitung des Forums hat die Stadträtin für Stadtentwicklung und Facility Management inne.

Wenn Sie eine eigene Projektidee haben, können Sie sich jederzeit an das QM-Team wenden. Es gibt regelmäßig Ideenaufrufe, um Aktionen für den Aktionsfonds zu sammeln. Wenn Sie ehrenamtlich im Germaniagarten tätig werden möchten, unterstützt Sie das Team ebenfalls.

TRÄGER

Seit dem 01.01.2021 ist das Vor-Ort-Team für Sie da und freut sich auf die Zusammenarbeit. Das Vor-Ort-Büro befindet sich in der Bacharacher Str. 2.

Der Träger des QM Germaniagarten ist MTS SOCIAL DESIGN. MTS ist eine Agentur für soziales Design und setzt mittel- bis langfristige Planungs- und Stadtentwicklungsprojekte um. Informationen zum Träger finden Sie unter: www.mts-socialdesign.com

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

Eine positive Wirksamkeit durch Aktionen und Projekte in den verschiedenen Handlungsfeldern des QMs (HF I: Integration und Nachbarschaft; HF II: Bildung; HF III: öffentlicher Raum; HF IV: Gesundheit und Bewegung; HF V: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern der Gebietsentwicklung) und damit einhergehend auf den sozialen Zusammenhalt im Quartier ist Ziel des QM-Verfahrens. Um diese Wirkungen zu messen und zu reflektieren, entwickelte MTS ein Modell zur Wirksamkeitsbeobachtung. Es besteht aus zwei graphischen Darstellungsformaten: im Wirksamkeitscheck in Tabellenform werden anhand von fünf Indikatoren die eingebrachten Ressourcen der erzielten Wirkung gegenübergestellt. In der Wirkungsbeobachtung in Form eines Netzdiagramms wird dargestellt, wie sich das Projekt auf die einzelnen QM Handlungsfelder auswirkt.

Der Wirksamkeitscheck misst die eingebrachten Ressourcen des Fördernehmenden (Input) und die erzielte Wirkung (Output) in fünf Indikatoren: „Zeit in Stunden“ (Wie viele Stunden wurden von den Durchführenden investiert und wie viele Stunden konnten Besuchende an den Angeboten teilnehmen), „Personen“ (Wie viele Personen inklusive Ehrenamtlicher trugen zum Erfolg der Maßnahme bei und wie viele Personen wurden erreicht bzw. haben an dem Angebot teilgenommen?), „Veranstaltungen“ (Wie viele Veranstaltungen wurden durchgeführt?), „Mittel in Euro“ (Wie hoch ist die Fördersumme?) und „Einrichtungen“ (Wie viele Einrichtungen haben kooperiert bzw. wurden erreicht?). Die Indikatoren Zeit, Personen, Veranstaltungen, finanzielle Mittel und Einrichtungen werden von den Fördernehmenden erfasst und am Ende einer Aktion und eines Projektes in Sachberichten dokumentiert. Für die laufenden Projekte im Projektfonds wurde daher noch kein Wirksamkeitscheck in Tabellenform angelegt.

Im Netzdiagramm schätzt das QM-Team ein, welche Wirkung das Projekt auf die QM Handlungsfelder hat. Durch die Wirksamkeitsbeobachtung (Tabelle und Diagramm) zeigt sich einerseits, mit welchen Voraussetzungen die einzelnen Aktionen und Projekte starten und was im Projektverlauf in Bezug auf Zeit, Personen, Veranstaltungen und Einrichtungen erreicht wurde. Andererseits zeigt sich in welchen QM Handlungsfeldern Wirkungen erzielt wurden. Mit diesem Wissen können strategische Überlegungen zur Quartiersentwicklung durch zukünftige Aktionen / Projekte besser getroffen werden.

QUARTIERS- ENTWICKLUNG

AKTIONEN
PROJEKTE

**AKTIONEN
AUS DEM
AKTIONSFONDS**

AKTIONSFONDS

Für kurzfristige und schnell sichtbare Aktionen stehen bis zu 1.500,00 Euro pro Aktion und insgesamt 10.000,00 Euro pro Jahr im QM-Gebiet zur Verfügung.

Der Aktionsfonds unterstützt die Umsetzung der Ideen aus der Nachbarschaft und das freiwillige Engagement im Quartier. Beispiele sind Mal- und Töpferkurse, gemeinsame Pflanzaktionen oder Kiezfeste. Antragstellende können z. B. Geld für Materialien wie Pinsel, Ton, Gießkannen, Pflanzen oder Turnmatten für die Aktion bekommen.

Wichtig ist, dass die beantragten Aktionen die nachbarschaftliche Gemeinschaft fördern.

Alle, die im QM-Gebiet leben, arbeiten oder sich engagieren, können Gelder aus dem Aktionsfonds beantragen. Das QM-Team macht mehrmals im Jahr einen öffentlichen Aufruf, um Ideen aus dem Quartier zu sammeln. Sie können sich jederzeit mit Ideen an das QM-Team wenden.

Das QM-Team prüft, ob Ihre Idee gefördert werden kann.

Danach entscheidet die Aktionsfondsjury, die aus Bewohnenden des Gebiets besteht, welche Aktionen gefördert werden. Nach einer positiven Entscheidung können die Aktionen starten. Die anfallenden Kosten müssen belegt werden. Die Fördergelder erhalten Sie vom QM-Team.

Die Aktionsfondsjury wurde erstmals am 30.04.2021 gebildet und wird alle zwei Jahre öffentlich beworben und bestätigt. Seitdem können Anträge gestellt und Aktionen gefördert werden.

Im Jahr 2024 wurden 10 Aktionen über den Aktionsfonds gefördert.



STECKBRIEF AKTION

WEIDENZAUN INSTANDSETZUNG

EINSATZORT: BÄREN-PARK-SIEDLUNG

IDEENGEBER: ANWOHNENDE

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Fast die Hälfte der Kiez-Bewohnerschaft lebt in der Bärenpark-Siedlung. Die grünen Innenhöfe laden zum Spazieren ein. Dabei machen viele einen Abstecher zum kleinen Projektgarten im südlichen Germaniagarten-Teil. Nach drei Jahren war es nun Zeit für kleine Ausbesserungen und Erweiterungen.

ZIEL

Der kleine Projektgarten ist ein Herzensprojekt des Antragstellers. Eine kleine Gruppe aus Nachbarinnen und Nachbarn kümmert sich gemeinschaftlich um den Garten und möchte damit andere Bewohnende motivieren, selbst aktiv zu werden und ihre Vorgärten zu verschönern.

WIRKUNG

Der Vorgarten erstrahlt im neuen Glanz. Die Gärtnergruppe berichtet von vielen Gesprächen mit vorbeilaufenden Nachbarinnen und Nachbarn, die nach Kosten, Zeitaufwand und Pfllegetipps fragen, um selbst im Garten oder auf dem Balkon aktiv zu werden.

RESÜMEE

In der Bärenpark-Siedlung gibt es eine kleine Gruppe an Nachbarinnen und Nachbarn, die kreativ zeigt, was man aus einem kleinen Vorgarten alles rausholen kann. Die Aktion bietet dauerhaft Anknüpfungspunkte für den Beziehungsaufbau zwischen den Anwohnenden und leistet somit einen wertvollen Beitrag für die Vernetzung und die Integration im Quartier.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



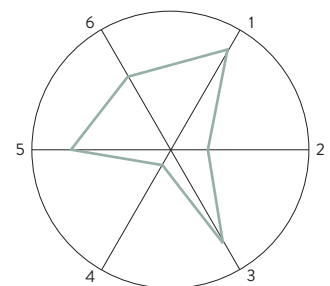
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	22	40
Personen	4	900
Veranstaltungen	0	-
Mittel (EUR)	198,51	-
Einrichtungen	0	-

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





brother

MOHANG

MOHANG

STECKBRIEF AKTION

KREATIV-KLEIDUNGS-AKTION IN DER JFE VILLA HOLZ

EINSATZORT: VILLA HOLZ

IDEENGEBENDE: KINDER DER VILLA HOLZ

**ZIELGRUPPE: KINDER UND JUGENDLICHE IM
QM-GEBIET**

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Mit großer Begeisterung tragen viele Kinder der Villa Holz die Hoodies und Taschen mit großem QM-Logo, die das QM-Büro kostenlos ausgibt. Damit einhergehend kam der Wunsch bei den Kindern und Jugendlichen auf, kreativ zu werden und mit der richtigen Ausstattung und dem richtigen Material Klamotten und Taschen selber zu gestalten.

ZIEL

Mit der Aktion soll das Kreativ-Angebot in der Villa Holz ausgeschmückt und erweitert werden. Die jungen Besuchenden der Villa Holz sollen sich kreativ ausleben können und mit der über die Aktion angeschafften Stickmaschine neue Fertigkeiten erlernen.

WIRKUNG

Mit der Aktion wurde ein großer Wunsch von vielen Kindern der Villa Holz bedient. Nachdem sich die Mitarbeitenden der Einrichtung mit der Stickmaschine vertraut gemacht hatten, konnte ein „Pimp your Clothes“ Aktionstag durchgeführt werden, welcher dazu führte, dass die teilnehmenden Kinder neue Kompetenzen rund um das Thema Handarbeit (Sticken, Nähen, Stoffkunde etc.) erlernten.

RESÜMEE

Mit Stolz präsentierte die teilnehmende Gruppe ihre selbst-gestalteten Klamotten. Die Möglichkeit und Fähigkeit, Klamotten mit Hilfe der Stickmaschine einen eigenen Touch zu geben und sich im Gestalten von eigenen kleinen Designs zu üben, erweitert von nun an dauerhaft das Kreativ-Angebot der Villa Holz.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



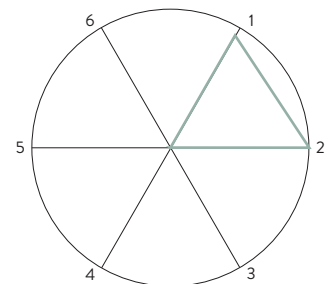
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	30	48
Personen	4	12
Veranstaltungen	1	1
Mittel (EUR)	1.499,84	-
Einrichtungen	0	-

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





OTRIP BERLIN

KLETTERN

singin' rock

STECKBRIEF AKTION

WAFFELEISEN FÜR DIE VILLA HOLZ / SOMMERFEST QM GERMANIAGARTEN

**EINSATZORT: VILLA HOLZ/KITA PARADIESVÖGEL/
SOMMERFEST**

IDEENGEBER: VILLA HOLZ

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Der Duft von frisch gebackenen Waffeln strömt einem oft aus der offenen Villa Holz entgegen. Aber auch auf Kiezfesten im Germaniagarten gehören Waffeln einfach immer dazu. Daher dachten sich die Mitarbeitenden der Villa Holz in diesem Jahr, dass es Zeit für professionelle Waffeleisen für den Kiez ist.

ZIEL

Die Kinder der Villa Holz wissen es schon lange: Alle Nachbarinnen und Nachbarn lieben Waffeln. Aber vor allem auf eigenen Veranstaltungen und größeren Kiezfesten stoßen die kleinen Waffeleisen schnell an ihre Kapazitätsgrenzen und die Schlange an hungrigen Gästen wird immer größer. Mit einem großen Gastro-Waffeleisen soll diesem Problem langfristig positiv entgegengewirkt werden.

WIRKUNG

Die neuen Waffeleisen haben sich im Kiez schnell rumgesprochen. So nutzten beispielsweise Outreach und ihre Jugendlichen die neuen Geräte auf dem diesjährigen Sommerfest und versorgten damit die vielen Teilnehmenden des Festes. Dass Waffeln auch bei kälteren Temperaturen schmecken, zeigte die Kita Paradiesvögel, die sich die Waffeleisen für den von ihnen durchgeführten Winterbasar auslieh.

RESÜMEE

Mit den angeschafften Waffeleisen hat der Kiez neues Equipment, welches garantiert im Dauereinsatz sein wird. Nun macht nicht nur das Essen, sondern auch das Zubereiten großen Spaß. Bereits im ersten Jahr hat es sich im Kiez rumgesprochen, dass man sich die Waffeleisen unkompliziert bei der Villa Holz ausleihen kann.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



Foto: JFE Villa Holz

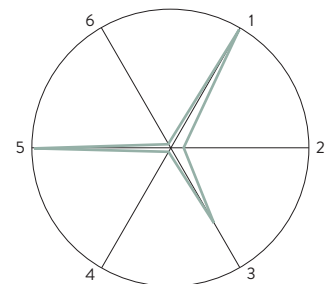
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	10	42
Personen	4	500
Veranstaltungen	0	3
Mittel (EUR)	900,00	-
Einrichtungen	1	2

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

EIN HAUS FÜR DEN GARTEN

EINSATZORT: KITA SCHWANHEIMER STRASSE

IDEENGEBER: KITA SCHWANHEIMER STRASSE

ZIELGRUPPE: KINDER

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Im Mittelpunkt dieser Aktion stand die Aufwertung des Außengeländes der Kita Schwanheimer Straße. Mit dem neuen Outdoor-Tipi wurde ein Ort geschaffen, der sowohl Rückzug als auch kreatives Spiel ermöglicht.

ZIEL

Für die Kita-Kinder sollte ein Bereich entstehen, der die Fantasie der Kinder anregt und ihnen vielfältige Spielmöglichkeiten bietet.

WIRKUNG

Durch die Aufstellung des Outdoor-Tipis wurde der Außenbereich der Kita Schwanheimer Straße aufgewertet. Es bietet den Kindern nicht nur einen geschützten Ort zum Rückzug, sondern regt auch ihre Kreativität und Fantasie an. Das Tipi wird von den Kindern sehr gut angenommen und häufig für Rollenspiele oder auch zum Verstecken-Spielen genutzt.

RESÜMEE

Der Aufbau des Outdoor-Tipis ist ein sichtbarer Gewinn für die Kita. Das Tipi befindet sich in täglicher Nutzung und ist zu einem festen Bestandteil des Kita-Alltags geworden. Es stellt eine nachhaltige Bereicherung des Außengeländes dar und ergänzt das kreative und interaktive Spielangebot der Kita auf sinnvolle Weise.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



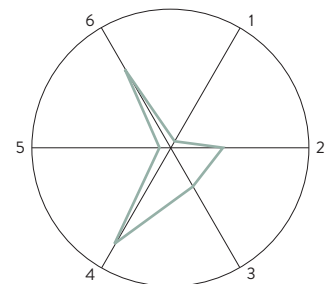
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	5	240
Personen	30	70
Veranstaltungen	0	-
Mittel (EUR)	1.495,00	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

ABSCHIEDSFEIER DER VORSCHULKINDER KITA EISVÖGEL

EINSATZORT: KITA PARADIESVÖGEL

IDEENGEBER: KITA PARADIESVÖGEL

ZIELGRUPPE: FAMILIEN UND KINDER

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Auch dieses Jahr lud die Kita Paradiesvögel die Familien und Nachbarinnen und Nachbarn zum Sommerfest ein, welches auch gleichzeitig die Abschiedsfeier der Vorschulkinder darstellt. Mit dem sommerlichen Ausklang möchte die Kita den Kindern, die nach den Sommerferien eingeschult werden, einen unvergesslichen letzten Tag auf dem Gelände der Kita ermöglichen.

ZIEL

Die Abschiedsfeier sollte durch ein buntes Programm an Spiel-, Sport- und Kreativangeboten begleitet werden. Um eine große Auswahl an kulinarischen Snacks kümmerten sich die Eltern und Kita Mitarbeitende. Die für den Tag gemietete Fotobox sollte auch physisch dafür sorgen, dass die Kinder und Familien diesen schönen und besonderen Tag lange in Erinnerung halten werden.

WIRKUNG

Die diesjährige Abschlussfeier der Kita Paradiesvögel leitete erneut für viele Kinder und Familien im Kiez den Sommer ein. Das bunte Programm und diverse Angebot gaben den Besuchenden viele Möglichkeiten, sich auszutauschen, kennenzulernen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Fotobox war im Dauereinsatz und spuckte sehr viele Erinnerungen im Bildformat aus.

RESÜMEE

Die Abschiedsfeier bot den Vorschulkindern einen unvergesslichen letzten Tag in ihrer Kita. Durch ein vielfältiges Programm mit Spiel-, Sport- und Kreativangeboten sowie ein reichhaltiges Buffet, organisiert von Eltern und Mitarbeitenden, entstand eine fröhliche und einladende Atmosphäre. Die Fotobox sorgte für bleibende Erinnerungen in Bildform und fand großen Anklang. Insgesamt stärkte das Fest das Miteinander von Familien, Nachbarschaft und Kita und leitete zugleich stimmungsvoll den Sommer ein.

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

 andere Mittel



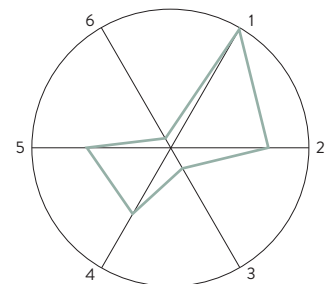
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	56	800
Personen	12	200
Veranstaltungen	1	1
Mittel (EUR)	579,00	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STAY
COOL

TAHIR

TAHIR

STECKBRIEF AKTION

SCHULTÜTEN BASTELN 2024 IM GERMANIAGARTEN-KIEZ

EINSATZORT: GEMEINDESAAL SERBISCH-ORTHODOXE KIRCHE

IDEENGEBERIN: STADTHELMÜTTER UND SERBISCH-ORTHODOXE KIRCHE

ZIELGRUPPE: KINDER

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Diese Aktion lud an zwei Tagen in den Sommerferien Familien mit Kindern, die dieses Jahr eingeschult wurden, ein, gemeinsam Schultüten zu basteln. In Kooperation mit den Stadtteilmüttern organisierte die Serbisch-Orthodoxe Kirche die Aktionstage und kümmerte sich um eine große Auswahl an Bastelmaterial sowie nützlichen Inhalten für die Schultüten.

ZIEL

Viele Familien im Germaniagarten-Kiez sind mit dem Brauch der Schultüte zur Einschulung nur wenig oder gar nicht vertraut. Dies ist den Stadtteilmüttern in ihrer Arbeit insbesondere mit Familien mit Migrationsgeschichte aufgefallen. Um sicherzugehen, dass zur Einschulungsfeier möglichst kein Kind ohne Schultüte in der Hand erscheint, soll gemeinsam gebastelt werden – nach Möglichkeit auch ein paar gefüllte Schultüten, die am Einschulungstag noch verteilt werden können.

WIRKUNG

Die zwei Bastelaktionstage waren ein voller Erfolg. Das Gestalten und Füllen der Schultüten sorgten bei Eltern und Kindern für strahlende Gesichter. Die Stadtteilmütter bewarben die Aktion aktiv und so kamen viele Familien, die mit dem Brauch der Schultüte bislang nicht vertraut waren. Einer freudigen Einschulung mit vielen großartigen kleinen Geschenken wie Farbkästen, Lineale oder kleinen Kartenspielen stand nichts mehr im Wege.

RESÜMEE

Hand in Hand organisierten die Stadtteilmütter mit der Serbisch-Orthodoxen Kirche die zwei Aktionstage und erreichten damit sehr erfolgreich ihre Zielgruppe. In schöner Atmosphäre trafen sich viele Familien und Kindern und bastelten nicht nur eigene Schultüten, sondern dachten auch an die Kinder, die zum Einschulungstag eventuell ohne Schultüte kommen. Auch das Befüllen der Schultüten mit liebevoll ausgesuchten und für den Schulalltag nützlichen Materialien begeisterte die teilnehmenden Kinder und Familien.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



Foto: MTS Social Design.

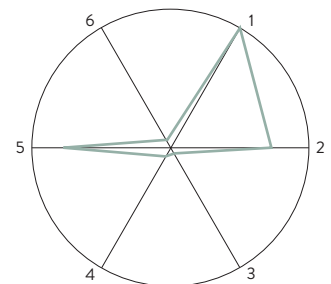
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	84	156
Personen	3	52
Veranstaltungen	2	3
Mittel (EUR)	1.323,05	-
Einrichtungen	1	2

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

EIS AUF DEM SOMMERFEST

EINSATZORT: SOMMERFEST GERMANIAGARTEN

IDEENGEBENDE: ANWOHNENDE

ZIELGRUPPE: TEILNEHMENDE DES SOMMERFESTES

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Eis und Sommer – das gehört zusammen. Dementsprechend dachte sich ein Nachbar, dass man mit kostenlosem Eis auf dem Sommerfest vielen Bewohnenden eine große Freude machen kann. Mit einem kleinen Eiswagen und sechs verschiedenen Sorten wurden unzählige Kugeln in der Waffel oder im Becher herausgegeben und sorgten für strahlende Gesichter.

ZIEL

Das Sommerfest im Germaniagarten ist das Event im Kiez. Hunderte Teilnehmende werden jedes Jahr in der Holzmannstraße erwartet. Ein Anwohner wollte einen aktiveren Beitrag zum Sommerfest beisteuern und kostenlos Eis verteilen und damit gleichzeitig nachbarschaftliches Engagement sowie die Möglichkeiten des Aktionsfonds bewerben.

WIRKUNG

Am Anfang konnte es fast niemand glauben – das Eis auf dem Fest gibt es tatsächlich geschenkt. Schnell kam man ins Gespräch, wie das denn möglich sei und warum der Nachbar auf dem Sommerfest mit einem professionellen Eiswagen steht und Eis verteilt. Das Ziel, den Anwohnenden durch sein ehrenamtliches Engagement eine kleine Freude zu machen, wurde schnell erreicht.

RESÜMEE

Laut eigener Aussage sollten nahezu jede teilnehmende Person des Sommerfestes 2024 mindestens eine Kugel Eis erhalten haben. Eine schöne Aktion, die viele Gespräche eröffnet und zu einem nachbarschaftlichen Austausch geführt hat.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



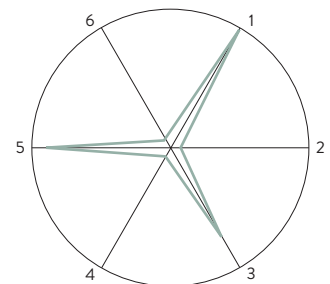
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	6	15
Personen	1	300
Veranstaltungen	0	1
Mittel (EUR)	1.221,88	-
Einrichtungen	0	-

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION WINTERBASAR

EINSATZORT: KITA PARADIESVÖGEL

**IDEENGEBENDE: KITA PARADIESVÖGEL UND ELTERN
DER KITA-KINDER**

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Kaum war das diesjährige Sommerfest abgehakt, gingen in der Kita Paradiesvögel die Planungen für einen Winterbasar im Kiez los. Mit Ständen, vielen Lichtern und Lichterketten, einstudierten Gesangseinlagen der Kitagruppen und sogar einem erhofften Besuch des Weihnachtsmanns sollte der erste Winterbasar im Kiez durchgeführt werden.

ZIEL

Während der Veranstaltungskalender im Germaniagarten-Quartier in den wärmeren Frühlings- und Sommermonaten meist sehr gut gefüllt ist, gibt es in der kalten Jahreszeit so gut wie gar keine größeren Veranstaltungen im Kiez. Doch vor allem wenn die Tage kürzer werden und die Motivation, sich dicke Klamotten anzuziehen und rauszugehen, sinkt, sind Angebote wie ein Winterbasar besonders wichtig für das nachbarschaftliche Zusammenleben.

WIRKUNG

Der Außenbereich der Kita Paradiesvögel verwandelte sich in ein winterliches Lichterparadies und lockte viele Personen aus der Nachbarschaft an. Bei warmen Getränken, einer Vielzahl an selbst zubereiteten Speisen sowie einem aufregenden Spiel- und Bastelangebot an den Ständen kamen sich die Teilnehmenden des Winterbasars näher. Der überraschende Besuch des Weihnachtsmanns und die Möglichkeit, Fotos mit ihm zu machen, bleibt für viele Kinder, zumindest für eine kurze Zeit, ein unvergesslicher Moment.

RESÜMEE

Der erste Winterbasar war ein voller Erfolg. Viele Eltern bereiteten Essen vor und füllten damit die Tische und Stände. Auch viele Anwohnende ohne direkten Bezug zur Kita kamen vorbei, was dem nachbarschaftlichen Austausch und der Öffnung der Kita für nachbarschaftliche Aktionen zugutekam.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



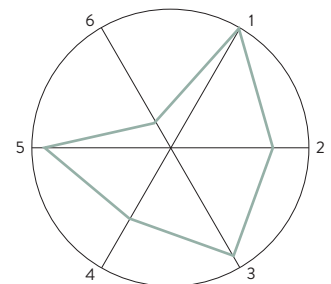
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	10	450
Personen	20	150
Veranstaltungen	1	1
Mittel (EUR)	1.498,60	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

GEMEINSCHAFTLICHES HERBST-FRÜHSTÜCK IM GERMANIAGARTEN-KIEZ

**EINSATZORT: GEMEINDESAAL UND GARTEN DER
SERBISCH-ORTHODOXE KIRCHE**

**IDEENGEBENDE: STADTTEILMÜTTER UND SERBISCH-
ORTHODOXE KIRCHE**

ZIELGRUPPE: ELTERN

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Die Aktion lädt Familien aus der Nachbarschaft zu einem verbindenden Frühstück ein. Durch die gemeinsame Vorbereitung und das gemeinsame Frühstück entsteht eine einladende Atmosphäre, in der neue Kontakte geknüpft und die soziale Gemeinschaft im Kiez vertieft werden kann.

ZIEL

Unter dem Motto „Alle an einem Tisch“ soll die Veranstaltung den interkulturellen Dialog fördern und aktiv zu einem harmonischen Miteinander im Kiez führen. Gleichzeitig soll diese Aktion der Vorläufer eines in 2025 monatlich stattfindenden Frühstücksangebots sein.

WIRKUNG

Während nach dem Frühstück die Kinder im Garten der Kirche sowie im Spielraum unbeschwert miteinander spielen und neue Freundschaften schließen konnten, waren die Eltern noch am Frühstückstisch sitzend in Gespräche und alltäglichem Austausch vertieft.

RESÜMEE

Das Frühstück sorgte für eine familiäre, freudige und ausgelassene Atmosphäre, die zum Kennenlernen und Austauschen einlud. Die Verantwortlichen für die Organisation und die Teilnehmenden teilten mit, dass sie großes Interesse an einer kontinuierlichen Wiederholung der Aktion im nächsten Jahr haben.

FINANZIERUNG

- QM-Aktionsfonds
- QM-Projektfonds
- QM-Baufonds
- andere Mittel



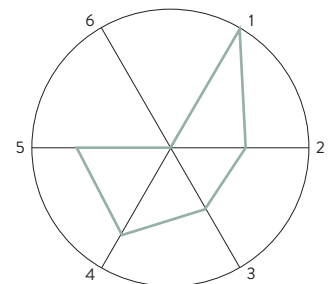
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	30	54
Personen	3	18
Veranstaltungen	1	1
Mittel (EUR)	148,09	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

SEITENDACH FÜR UNSER GARTENHAUS

EINSATZORT: KITA PARADIESVÖGEL

IDEENGEBENDE: KITA PARADIESVÖGEL UND ELTERN

ZIELGRUPPE: ELTERN

AKTIONSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Eine kleine Gruppe an Eltern baute zusammen mit dem Hausmeister ein Seitendach für das Gartenhaus der Kita an. Die entstehende Überdachung sorgt für einen wichtigen Ort zum Unterstellen der Kinderwagen beim Abholen der Kinder, sowohl an sonnigen und warmen als auch an regnerischen Tagen.

ZIEL

Vor allem an regnerischen Tagen ist das Abholen der Kinder aus der Kita Paradiesvögel etwas hektisch, da es an regengeschützten Orten fehlt, an denen man Kinderwagen abstellen kann. Mit dem Seitendach soll eine praktikable Lösung gefunden und umgesetzt werden.

WIRKUNG

Hand in Hand konnte das Seitendach aufgebaut werden, spannend verfolgt von vielen Kita-Kindern. Der neu geschaffene und vor allem niederschlagssichere Ort hat sich bereits in den ersten regnerischen und verschneiten Monaten im Jahr 2025 bewährt.

RESÜMEE

Die Anschaffung des Seitendachs über den Aktionsfonds ist eine gelungene Ausstattung für das Außengelände der Kita. Viele Eltern hatten diesen Wunsch geäußert und sind nun äußerst zufrieden mit dem trockenen Unterschlupf für Kinderwagen.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



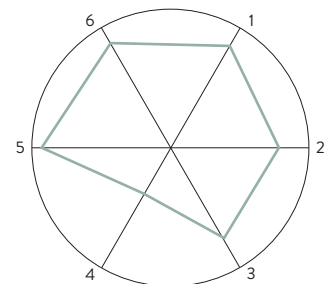
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	10	20
Personen	5	50
Veranstaltungen	0	-
Mittel (EUR)	979,21	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



**PROJEKTE
AUS DEM
PROJEKTFONDS**

PROJEKTFONDS

Nachhaltige, soziale Projekte ab 5.000,00 Euro werden über maximal vier Jahre aus diesem Topf finanziert. Dies können zum Beispiel Projekte im Bereich Nachbarschaft und Integration, Bildung oder Gesundheit und Bewegung sein. Auch kleinere Baumaßnahmen bis 50.000,00 Euro können aus dem Projektfonds umgesetzt werden.

Für die Sammlung von Projektideen macht das QM-Team eine Bedarfsermittlung. Das heißt, das QM-Team tauscht sich mit den Bewohnenden, lokalen Einrichtungen und Fachämtern im Bezirk aus, um Handlungsbedarfe im Gebiet zu erkennen und daraus konkrete Projekte abzuleiten. Diese Bedarfe werden in den Konzepten (Aktionsplan und IHEK) beschrieben. Das QM-Team entscheidet gemeinsam mit dem Quartiersrat, welche Projekte wichtig und dringend sind, und stimmt dies mit der Verwaltung ab.

Nachdem festgelegt wurde, welche Projekte durchgeführt werden, geht es darum, einen Träger zu finden, der das Projekt umsetzen möchte. Es kann einen Wettbewerb geben oder ein Träger aus dem Gebiet wird ausgewählt. Interessierte Träger können dann einen Vorschlag beim QM-Team einreichen, wie sie das Projekt umsetzen möchten.

Ein Auswahlgremium aus dem QM-Team und jeweils einer vertretenden Person aus der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln, dem zuständigen Fachamt und den Beteiligungsgremien des QMs, entscheidet, welcher Projektträger das Projekt durchführen soll. Danach kann der Projektträger die Gelder abrufen. Das QM-Team berät und unterstützt den Projektträger während des Prozesses.

STECKBRIEF PROJEKT

TIK TIK -THEATER IM KREIS, THEATER IM KIEZ

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBER: QUARTIERSRAT

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, INSBESONDERE KINDER

PROGRAMMJAHR/-LAUFZEIT: 2022 / 2023 - 2025

TRÄGER: LUNAEALTRO GBR

BESCHREIBUNG

Das Projekt wird vom erfahrenen Träger „Lunaelaltro GbR“ umgesetzt, der im Quartier gut vernetzt ist. Es umfasst Theaterworkshops für verschiedene Altersgruppen und findet in mehreren Einrichtungen im QM-Gebiet statt – darunter zwei Kitas, die Marianne-Cohn-Schule sowie die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Villa Holz“. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßig stattfindende Kulturtage: Sechs Mal im Jahr haben Anwohnende die Möglichkeit, sich aktiv am Theaterprojekt zu beteiligen und ein vielfältiges Kulturprogramm im Kiez zu erleben.

ZIEL

Ziel des Projekts ist es, nachhaltige kulturelle Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen im QM-Gebiet umzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, künstlerische Erfahrungen zu machen und eigene kreative Ausdrucksformen zu entwickeln. Darüber hinaus fördert das Projekt den intergenerationellen und interkulturellen Austausch im Quartier. Die regelmäßig durchgeführten Kulturtage dienen als offenes Begegnungsformat und bringen ein vielfältiges Kulturangebot direkt in den Kiez.

WIRKUNG

Ein Jahr nach Projektbeginn hat sich „TIK TIK – Theater im Kreis, Theater im Kiez“ als fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Quartier etabliert. Die Theaterworkshops sind gut besucht und haben sich in den beteiligten Einrichtungen als wertvolles Bildungsangebot verankert. Die regelmäßigen Kulturtage haben sich als niedrighschwelliges Format bewährt, das generationsübergreifend Menschen aus dem Quartier anspricht und zur aktiven Teilnahme einlädt. Die enge Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen wurde weiter ausgebaut. Das Projekt trägt spürbar zur kulturellen Teilhabe und zum sozialen Miteinander im Kiez bei.

RESÜMEE

Das Projekt hat sich als lebendiges und verbindendes Kulturprojekt im Quartier etabliert. Es fördert kreative Teilhabe, stärkt nachbarschaftliche Beziehungen und integriert kulturelle Bildung dauerhaft in den Alltag der Einrichtungen und der Anwohnenden des Quartiers.

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

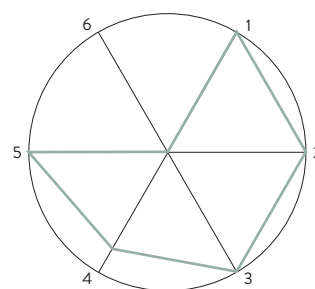
 andere Mittel



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF PROJEKT

NETZWERK NACHBARSCHAFT - SOMMERFEST GERMANIAGARTEN

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBER: QUARTIERSRAT

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, INSTITUTIONEN

PROGRAMMJAHR/-LAUFZEIT: 2023 /2024 - 2027

TRÄGER: STADT.MENSCHEN.BERLIN GMBH

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

 andere Mittel

BESCHREIBUNG

Im Quartier Germaniagarten besteht ein großer Bedarf an mehr nachbarschaftlicher Vernetzung sowie an Strukturen für gegenseitige Unterstützung und Selbstorganisation. Um dem entgegenzuwirken, wurde eine regelmäßige Austauschstruktur in Form eines Quartiersstammtisches etabliert. Diese Austauschtermine ermöglichen eine niedrigschwellige und gezielte Ansprache engagierter Personen im Quartier. Ziel des Stammtisches ist es, gemeinsam – und mit zunehmender Eigenverantwortung – das jährlich stattfindende Sommerfest zu organisieren sowie relevante Quartiersthemen zu besprechen. Das Sommerfest dient der Begegnung und trägt zur nachhaltigen Aktivierung des ehrenamtlichen Engagements im Quartier bei.

ZIEL

Die Projektziele konzentrieren sich auf vier zentrale Handlungsfelder: Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts, Förderung des freiwilligen Engagements, Unterstützung der Selbstorganisation und die gemeinsame Gestaltung des Sommerfests. Im Zentrum steht der Aufbau und die Weiterentwicklung der Quartiersstammtische als Plattform zur Bedarfsanalyse und Netzwerkbildung. Innerhalb der Quartiersstammtische wird das Sommerfest konzipiert und umgesetzt. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines tragfähigen Netzwerks, das eigenständig agiert und nachhaltig zur aktiven Mitgestaltung im Quartier beiträgt.

WIRKUNG

Im Jahr 2024 war das Sommerfest ausgesprochen gut besucht: Rund 1.100 Personen nahmen teil – eine Steigerung von etwa 37 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Veranstaltung wird von vielen Anwohnenden als jährliches Highlight im Quartier wahrgenommen. Sie bot eine gute Gelegenheit, die Arbeit der sozialen Einrichtungen sowie laufende QM-Projekte kennenzulernen, die sich an verschiedenen Ständen präsentierten.

RESÜMEE

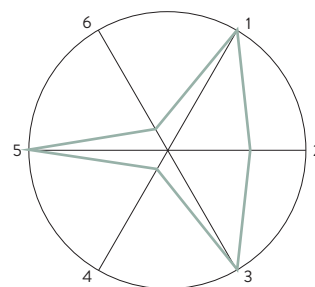
Das Projekt hat erfolgreich zur Stärkung von Austausch, Engagement und Selbstorganisation im Quartier beigetragen. Die Quartiersstammtische haben sich als tragfähige Struktur etabliert und das Sommerfest als gemeinschaftlich organisiertes Ergebnis dieses Netzwerks sichtbar gemacht.



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF PROJEKT

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

EINSATZORT: VERSCHIEDENE ORTE

IDEENGEBERIN: VILLA HOLZ

ZIELGRUPPE: JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

PROGRAMMJAHR/-LAUFZEIT: 2023 / 2023 -2026

TRÄGER: OUTREACH GGBH

BESCHREIBUNG

Das Projekt richtet sich gezielt an Jugendliche ab 14 Jahren. Im Quartier besteht für diese Altersgruppe eine Versorgungslücke: Die „Villa Holz“ als einzige Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung vor Ort richtet sich bislang nur an Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Gerade in dieser prägenden Lebensphase fehlen den älteren Jugendlichen geeignete Freizeit- und Beratungsangebote. Das Projekt setzt hier an und bietet eine verlässliche Anlaufstelle für bedarfsorientierte Freizeitaktivitäten, individuelle Unterstützung und Beratung. Darüber hinaus wird die Teilhabe der Jugendlichen am Quartiersgeschehen gestärkt - durch gemeinsame Aktionen, Beteiligung an Veranstaltungen und Vernetzung mit lokalen Strukturen.

ZIEL

Ziel des Projekts ist es, bedarfsgerechte Angebote für Jugendliche im Quartier aufzubauen und bestehende Lücken im Freizeit- und Unterstützungsbereich zu schließen. Dazu gehört die Erschließung geeigneter Orte, an denen sich Jugendliche treffen, austauschen und aktiv werden können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Partizipation: Jugendliche sollen ermutigt werden, ihre Interessen einzubringen und das Leben im Kiez aktiv mitzugestalten. Zudem werden Kooperationen mit lokalen Einrichtungen geprüft und weiterentwickelt, um langfristige Strukturen für jugendgerechte Angebote im Quartier zu schaffen.

WIRKUNG

Bis Ende 2024 hat sich eine feste Gruppe Jugendlicher gebildet, die regelmäßig an den Angeboten teilnimmt und sich aktiv einbringt. Auf Grundlage der Bedarfsanalyse konnten passende Aktivitäten entwickelt werden, die sowohl Freizeitgestaltung als auch Teilhabe ermöglichen. Das Projekt schafft Sichtbarkeit für jugendliche Perspektiven im Quartier und stärkt ihre Mitwirkung am Kiezleben.

RESÜMEE

Das Projekt schließt eine wichtige Lücke im Freizeit- und Beteiligungsangebot für Jugendliche ab 14 Jahren. Es hat erste Strukturen geschaffen, die Jugendlichen Raum zur sportlichen Aktivität, zum Austausch und zur Selbstorganisation bieten – und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Jugendbeteiligung im Quartier leistet.

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

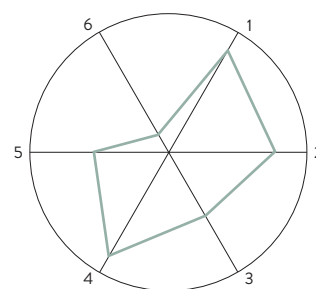
 andere Mittel



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF PROJEKT

DER KIEZ BEWEGT SICH

EINSATZORT: QM GEBIET

IDEENGEBER: QUARTIERSRAT

**ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, SCHÜLER*INNEN DER
MARIANNE-COHN SCHULE**

PROGRAMMJAHR/-LAUFZEIT: 2022 / 2024

TRÄGER: BWGT E.V.

BESCHREIBUNG

Das Projekt „Der Kiez bewegt sich“ reagiert auf einen deutlichen Mangel an Bewegungs- und Sportangeboten im Quartiersmanagementgebiet Germaniagarten. Im Quartier gab es bislang nur wenige Sportangebote. Das Projekt strebt daher die Entwicklung bedarfsgerechter Angebote an, die sich an verschiedene Alters- und Zielgruppen richtet. Zudem bedarf es einer Weiterentwicklung eines behindertengerechten Angebots, um auch Schüler*innen der Marianne-Cohn-Schule, einem Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Schwerpunkt auf Geistige Entwicklung, einzubeziehen. Zusätzlich zu diesem Bedarf äußert die Nachbarschaft den Wunsch nach weiteren Angeboten wie Basketball, Hockey oder der Nutzung der Fahrrad-/Mountainbike-Strecke sowie ggf. einer Walking-/Jogginggruppen und der Etablierung eines Bewegungsmobils für Kinder. Das Projekt „Der Kiez bewegt sich“ ist darauf ausgerichtet, diesen Bedarf an Bewegungs- und Sportangeboten im Kiez zu decken und damit die Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern.

ZIEL

Ziel des Projekts ist es, Bewegung und Begegnung im Quartier nachhaltig zu fördern. Durch inklusive und niedrigschwellige Bewegungsangebote sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen und aktiv in das Quartiersleben eingebunden werden. Langfristig trägt das Projekt zur Gesundheitsförderung bei und stärkt die gemeinschaftliche Nutzung des öffentlichen Raums.

WIRKUNG


Das Projekt wurde von der Nachbarschaft gut angenommen. Erste regelmäßige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum konnten etabliert werden. Besonders die inklusive Ausrichtung, etwa durch die Einbindung der Marianne-Cohn-Schule, wurde positiv bewertet. Das Projekt hat zu mehr Sichtbarkeit von Bewegungsangeboten im Kiez beigetragen und neue Impulse für die gemeinschaftliche Nutzung von Freiflächen gesetzt.

RESÜMEE

Das Projekt hat gezeigt, dass gemeinschaftliche, inklusive Bewegungsangebote im öffentlichen Raum auf großes Interesse stoßen. Das Projekt hat wichtige Grundlagen für eine

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

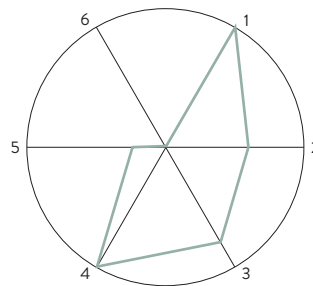
 andere Mittel



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



langfristige Verankerung von Gesundheitsförderung und Begegnung im Quartier gelegt. Ein Folgeprojekt wird angestrebt.



STECKBRIEF PROJEKT

QUARTIERSKÜCHE GERMANIAGARTEN: GEMEINSAM SCHMECKT'S AM BESTEN

EINSATZORT: QM GEBIET

IDEENGEBER: QUARTIERSRAT

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

PROGRAMMJAHR/-LAUFZEIT: 2023 / 2024 - 2025

TRÄGER: ACKERCOMPANY GMBH

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

 andere Mittel

BESCHREIBUNG

Das Projekt fördert gesunde und nachhaltige Ernährung im Quartier und setzt dabei auf interkulturellen Austausch und Gemeinschaft. Es umfasst monatliche Koch- sowie Garten-Workshops und -Sprechstunden an den gemeinschaftlichen Hochbeeten. Durch gemeinsames Kochen und Gärtnern werden Personen aus der Nachbarschaft zum Austausch und gegenseitigem Lernen eingeladen. Darüber hinaus bringt sich das Projekt aktiv ins Sommerfest ein, etwa durch Mitmachaktionen oder kulinarische Beiträge, um weitere Anwohnenden zu vernetzen und zu beteiligen.

ZIEL

Ein Ziel ist es, nachhaltige und gesunde Ernährung als leckere und kostengünstige Alltagspraxis zu vermitteln. Zudem sollen die Teilnehmenden praktische Alltagskompetenzen im Kochen und Gärtnern entwickeln und so generationen- und kulturenübergreifend miteinander verbunden werden. Außerdem soll das Bewusstsein für bewusste Lebensmittelauswahl, insbesondere bei Discountern, gestärkt und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung durch Initiativen wie „Retter-Tüten“ und „Too Good To Go“ gefördert werden. So werden Gesundheit und Nachhaltigkeit im Quartier langfristig verankert.

WIRKUNG

Das Projekt hat durch die Aufstellung der Hochbeete im Außenbereich der Serbisch-Orthodoxen Kirche einen lebendigen Begegnungsort für das Quartier geschaffen, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammenkommen. Die Teilnehmenden entwickeln praktische Fähigkeiten rund um gesunde und nachhaltige Ernährung, die sie in ihren Alltag übernehmen. Durch den Austausch und die gemeinsamen Aktivitäten entstehen neue Netzwerke und eine stärkere Nachbarschaft. Zudem sensibilisiert das Projekt für ressourcenschonendes Verhalten und Lebensmittelwertschätzung.

RESÜMEE

Nach Prüfung mehrerer potenzieller Flächen konnten vier Hochbeete dank der Unterstützung der Serbisch-Orthodoxen Kirche erfolgreich platziert werden. Die Kochworkshops, die überwiegend in der Kirche und teilweise in der Marianne-Cohn-Schule stattfinden, werden gut angenom-

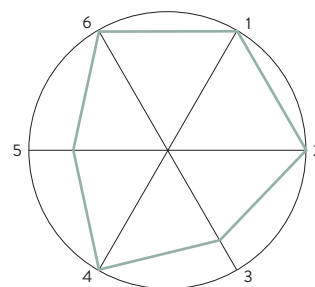


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



men. Besonders die Kinder- und Jugendeinrichtung „Villa Holz“ ist regelmäßig beteiligt. Das Projekt hat so erste wichtige Strukturen geschaffen. Die Teilnehmenden haben praktische Fähigkeiten im Kochen und Gärtnern erlernt und das Bewusstsein für bewusste Lebensmittelauswahl sowie gegen Lebensmittelverschwendung wurde erfolgreich gestärkt.

**HIGHLIGHTS
DER
QM-ARBEIT
2024**

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

UNTERSTÜTZUNG DER QM-ARBEIT

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBENDE: QM-VERFAHREN, QM-TEAM

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, INSTITUTIONEN, PUBLIKUM DER LOKALEN EINRICHTUNGEN

BESCHREIBUNG

Zur Unterstützung der Arbeit des QMs stehen dem QM-Team jedes Jahr Fördergelder im Öffentlichkeitsfonds zur Verfügung. Folgende Maßnahmen werden daraus finanziert: Verpflegung Aktionsfondsjury- und Quartiersratssitzungen, Anerkennung für Ehrenamtliche der Aktionsfondsjury und des Quartiersrats, Veranstaltungen, Publikationen, Werbeartikel, gebietsdienliches Equipment, Webredaktion sowie Künstlersozialabgaben.

ZIEL

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es, das QM und seine Beteiligungs- und Fördermöglichkeiten im Quartier sichtbar zu machen. Dazu gehören ein geeigneter Rahmen für Veranstaltungen (z. B. Verpflegung, Ausstattung), die Anerkennung und Stärkung ehrenamtlichen Engagements sowie die Information der Anwohnerschaft über Mitmach- und Fördermöglichkeiten. Unterstützt wird dies durch Veranstaltungen, Publikationen, Werbeartikel und die beauftragte Webredakteurin.

WIRKUNG

Die angebotene Verpflegung bei Veranstaltungen wurde gern angenommen und förderte eine angenehme Beteiligungskultur. Print- und Werbematerialien trugen dazu bei, die Sichtbarkeit des QMs im Quartier zu erhöhen. Besonders beliebt waren die 2024 angeschafften Werbeartikel wie Pullover, Mini-Fahrradwerkzeug-Sets, Holz-Kindermesser, Bleistifte mit Saatgut, Picknickdecken und Jahresplaner. Auch durch gebietsdienliches Equipment – Generator, Leiter und Werkzeugkoffer – konnten Veranstaltungen und Aktionen im öffentlichen Raum reibungslos durchgeführt werden. Die Webredakteurin informierte die Nachbarschaft kontinuierlich über die Webseite und den Newsletter über Entwicklungen und Mitmachmöglichkeiten im Quartier.

RESÜMEE

Die Öffentlichkeitsarbeit hat 2024 wesentlich zur Sichtbarkeit und Teilhabe im Quartier beigetragen. Veranstaltungen liefen reibungslos, das Ehrenamt wurde gestärkt und die Nachbarschaft über vielfältige Kanäle informiert. Werbemittel und Ausstattung wurden sinnvoll eingesetzt und gut angenommen.

FINANZIERUNG

- QM-Aktionsfonds
- QM-Projektfonds
- QM-Baufonds
- QM-Öffentlichkeitsfonds



Foto: MTS Social Design

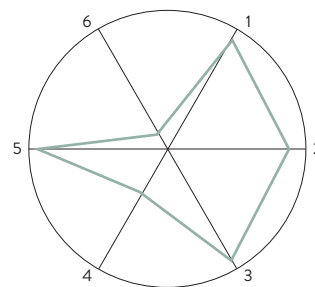


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





BETEILIGUNGSFORMAT

FORUM GERMANIAGARTEN

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, VERTRETENDE LOKALER EINRICHTUNGEN

BETEILIGUNGSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Das Forum Germaniagarten ist ein halbjährlich stattfindendes, öffentliches Stadtteilgremium, das den Austausch zwischen Anwohnerschaft, Verwaltung und QM fördert. Unter Leitung von Stadträtin Eva Majewski und in Kooperation mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg organisiert, bot das Forum auch 2024 Raum für Beteiligung, Information und Diskussion. Das 7. Forum fand am 18.04.2024 in der Marianne-Cohn-Schule und das 8. Forum am 08.10.2024 in der Serbisch-Orthodoxen Kirche statt. Für beide Veranstaltungen wurden Catering, Getränke und Snacks bereitgestellt.

ZIEL

Ziel ist es, die aktive Beteiligung der Bewohnerschaft zu stärken, Transparenz über Entwicklungen im Quartier zu schaffen und den direkten Dialog zwischen Verwaltung, Quartiersmanagement und Nachbarschaft zu ermöglichen. Durch den regelmäßigen Austausch sollen Bedarfe frühzeitig erkannt, Projekte sichtbar gemacht und Mitgestaltung im Stadtteil niedrigschwellig gefördert werden.

WIRKUNG

Das Forum Germaniagarten hat sich als wichtiges Beteiligungsinstrument im Quartier etabliert. Die regelmäßige Durchführung sorgt für Sichtbarkeit aktueller Themen und schafft Raum für Rückfragen, Anregungen und Diskussionen. Die Beteiligung unterschiedlicher Personenkreise – von Verwaltung über Zivilgesellschaft bis Nachbarschaft – fördert gegenseitiges Verständnis und vernetzt engagierte Menschen im Quartier. Durch die niedrigschwellige Gestaltung und das offene Format konnten neue Interessierte erreicht und bestehende Kontakte gefestigt werden.

RESÜMEE

Durch die Foren wurden eine hohe Beteiligung, Vernetzung und Austausch erreicht. Die Veranstaltungen waren gern besucht; es entstand eine offene, angenehme Atmosphäre mit hoher Motivation und vielen Ideen.



Foto: MTS Social Design

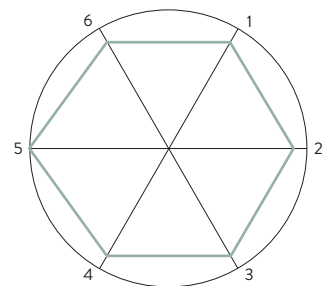


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



SONSTIGES

Vernetzen mit anderen
Projekten / Angeboten

WEITERE MAßNAHMEN ZUR ZIELERREICHUNG

Niedrigschwellig gestalten - WIE?

BETEILIGUNGSFORMAT

QUARTIERSRAT

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, VERTRETENDE LOKALER EINRICHTUNGEN

BETEILIGUNGSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Der Quartiersrat Germaniagarten ist ein Beteiligungsgremium im QM-Gebiet des Programms Sozialer Zusammenhalt. Er setzt sich aus Anwohnenden und Vertretende lokaler Einrichtungen innerhalb des QM-Gebiets zusammen, welche sich ehrenamtlich für ihren Kiez engagieren. Die Anwohner stellen dabei die Mehrheit der Mitglieder. Die Quartiersratsmitglieder werden alle zwei Jahre gewählt bzw. bestätigt.

ZIEL

Der Quartiersrat wird aufgestellt, um der Nachbarschaft eine Stimme zu geben. Bewohner sollen sich an der Entwicklung ihres Wohnorts beteiligen können. Der Quartiersrat trifft sich regelmäßig, um gemeinsam mit dem QM-Team zu besprechen, was im Kiez gebraucht wird. Er setzt sich für die Entwicklung und Verbesserung des Kiezes ein.

WIRKUNG

Der Quartiersrat benennt Bedarfe und entwickelt Projektideen (auf der Grundlage des IHEK für das Quartier) mit. In Abstimmung mit den Beteiligten aus den Verwaltungen und in enger Zusammenarbeit mit dem QM-Team entscheidet der Quartiersrat über die Förderwürdigkeit und Priorisierung der Projektideen. Als Expertisengruppe im Hinblick auf die eigene Nachbarschaft können sie auch Vorschläge zu Bauprojektideen machen, welche über den QM-Baufonds gefördert werden sollen. Gemeinsam beraten sie, welche Schwerpunkte im nächsten Programmjahr gesetzt werden sollten.

RESÜMEE

Der Quartiersrat kam regelmäßig zu Sitzungen zusammen und hat gemeinsam über Projektideen entschieden. Dabei gab es immer eine angenehme Atmosphäre mit regem Austausch und vielen Ideen für den Kiez.



Foto: MTS Social Design

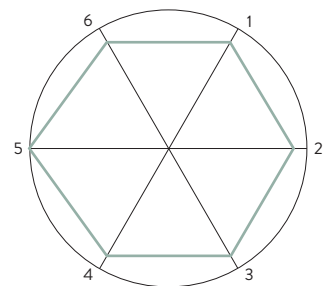


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





BETEILIGUNGSFORMAT

AKTIONSFONDSJURY

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

BETEILIGUNGSJAHR: 2024

BESCHREIBUNG

Die Aktionsfondsjury entscheidet über die Vergabe der Fördergelder aus dem Aktionsfonds. Die Jury besteht aus mindestens sieben Anwohnenden, die über 16 Jahre alt sind. Die Jury trifft sich bei Bedarf. In den Treffen sprechen die Jurymitglieder über Ideen für Aktionen (Aktionsfonds-anträge), die für eine Förderung eingereicht wurden. Die Mitglieder der Aktionsfondsjury bestimmen selbst, wie die Gelder des Aktionsfonds verwendet werden. Die Aktionsfondsjury wird alle zwei Jahre öffentlich beworben und aufgestellt. Sie wurde erstmals 2021 gewählt.

ZIEL

Bewohnende sollen sich an der Entwicklung ihres Wohnorts beteiligen können. Dazu soll in jedem QM-Gebiet eine Aktionsfondsjury über die Anträge im Aktionsfonds entscheiden. Durch den Öffentlichkeitsfonds sollen Printmaterialien für die Bewerbung der Jury, aber auch Geschenke für die ehrenamtlichen Aktionsfondsjurymitglieder sowie die Verpflegung und Ausstattung für die Sitzungen angeschafft werden.

WIRKUNG

Das QM-Team stellte der Aktionsfondsjury die Anträge für das Jahr 2024 vor. Die Jurymitglieder tauschten sich aus, welche Aktionen besonders wichtig für den Kiez sind und umgesetzt werden sollen. Im Aktionsjahr 2024 wurden zehn Aktionen gefördert. Die Aktionen stärkten die Nachbarschaft und aktivierten das Engagement der Bewohnerschaft.

RESÜMEE

Die Veranstaltungen waren gern besucht. Es entstand eine offene, angenehme Atmosphäre mit viel Detailliebe für die nachbarschaftlichen Aktionen.

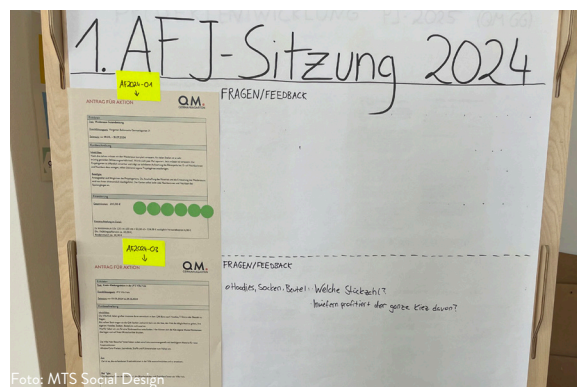


Foto: MTS Social Design

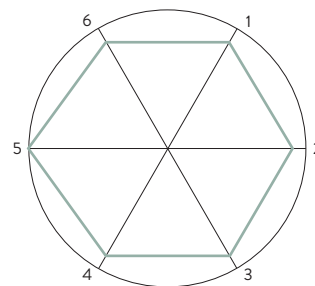


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



MEINE NOTIZEN

A large, empty white rectangular area intended for taking notes, set against a dark teal background. The area is completely blank, with no text or markings.



MITMACHEN

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Sie bei dem QM aktiv zu werden.

Bei Ideen für Aktionen und Maßnahmen und bei Anregungen schreiben Sie uns eine E-Mail an qm-germaniagarten@morethanshelters.org.

Um über Veranstaltungen und die aktuelle Arbeit vom QM Germaniagarten informiert zu werden, können Sie sich unter www.qm-germaniagarten.de in den QM-Newsletter eintragen.

DANKSAGUNG

Wir danken allen Anwohnenden, sozialen Einrichtungen und den Mitgliedern der Aktionsfondsjury und des Quartiersrats, die sich im Jahr 2024 beim QM Germaniagarten mit tollen Ideen, Aktionen, Veranstaltungen eingebracht haben.

Diese Publikation ist eine Wertschätzung für Ihr tolles Engagement.

Vielen Dank auch an unsere tollen, engagierten Koordinatorinnen in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg.

Gestalten wir weiterhin gemeinsam unseren Kiez – für eine starke Nachbarschaft!

Herzlich,

MTS SOCIAL DESIGN



® MORE THAN SHELTERS 2024

morethanshelters GmbH

QM-Team 2024

Kim Stolfik, Manuel Kuhn, Varvara Kontsevich

www.mts-socialdesign.com

info@mts-socialdesign.com

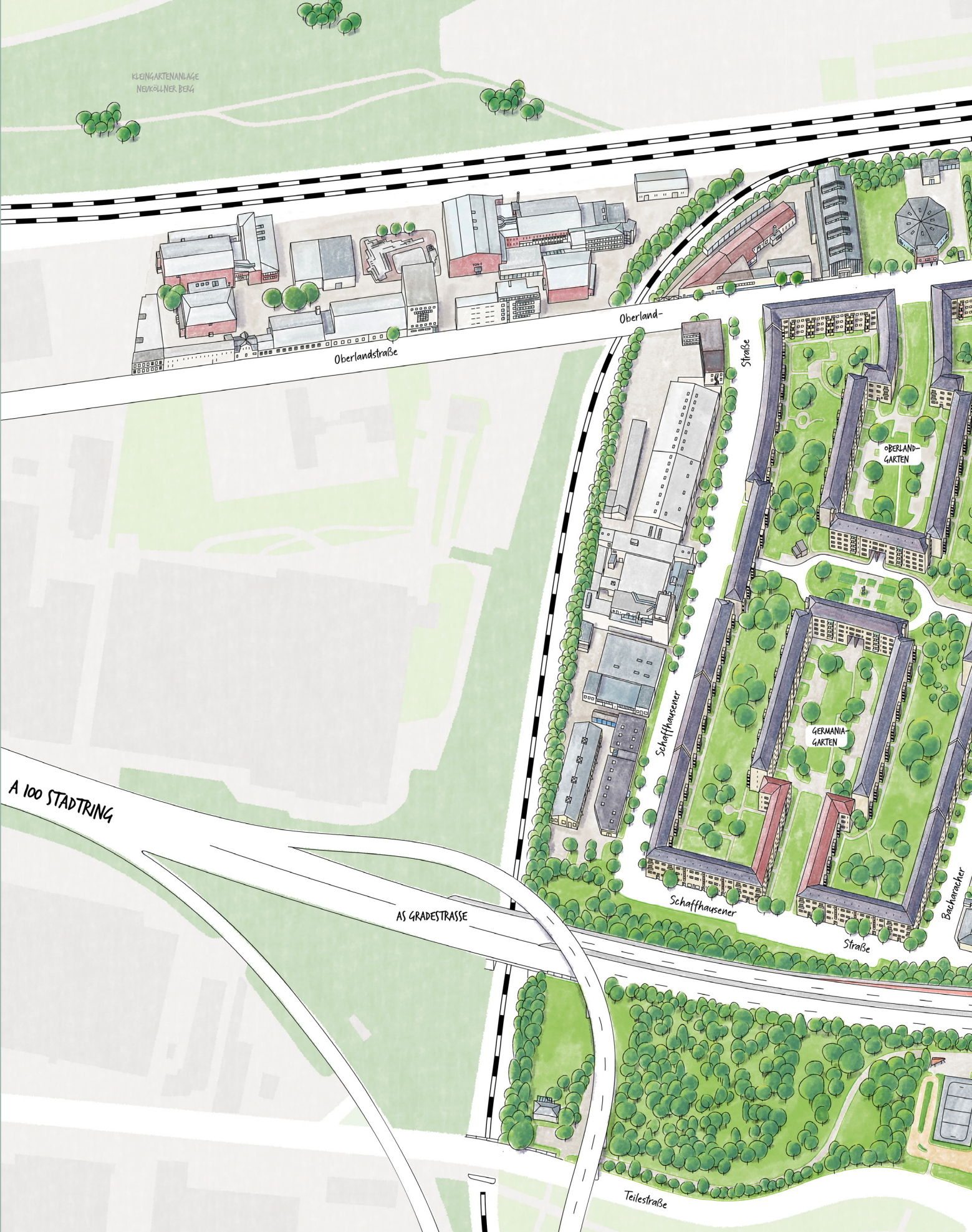
Das Quartiersmanagement-Verfahren wird gemeinsam von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und dem QM-Team gesteuert.

Das QM-Team ist für Sie Ansprechpartner vor Ort.

Nähere Infos unter: www.qm-germaniagarten.de



KLEINGARTENANLAGE
NEUKOLLNER BERG



Kofinanziert von der Europäischen Union



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTÉBAUFÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

